

# PILF

## Prüfinstitut Lacke / Farben

Dipl.-Ing. Günther Kienitz

Öffentlich bestellter und  
vereidigter Sachverständiger  
der IHK zu Köln  
für Farben und Lacke

D-50935 Köln-Lindenthal

Lindauer Straße 13

Telefon 02 21 - 43 33 00

Telefax 02 21 - 46 10 81

E-mail:

PILF.Koeln.Kienitz@t-online.de

Postfach 15 00 05  
D-50881 Köln  
XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX

**B e r i c h t - N r . : 1 8 1 2 0 8 - 1**

**Antragsteller :** JONAS Farbenwerke GmbH & Co.KG  
Frau Schiemann  
Dieselstraße 42-44  
42489 Wülfrath

**Antrag vom :** 23.11.2018

**Untersuchungsauftrag:** Wie beständig ist eine  
>> **JONAS Seidenglanz *premium*** <<  
Beschichtung gegenüber Desinfektionsmitteln ,  
die in Kliniken und Arztpraxen zur  
Flächendesinfektion eingesetzt werden ?

**Ortsbesichtigung :**

**Muster/Probe:** Naßmuster  
>> **JONAS Seidenglanz *premium*** <<

**Bericht vom:** 08. Dezember 2018

**Probenentnahme**                      **amtlich**                      **neutral**                      **privat X**

**Der Prüfbericht bezieht sich auf den untersuchten Prüfgegenstand.**

Der Untersuchungsbericht umfasst 7 Textseiten

Die Wiedergabe, Vervielfältigung, Übersetzung und Verwendung dieses Prüfberichtes für Werbezwecke –  
ob ungekürzt, gekürzt oder auszugsweise - bedarf der schriftlichen Genehmigung.

---

## **Bericht-Nr.: 181208-1**

### Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 1
Probenvorbereitung	Seite 1
Untersuchung	Seite 1
Ergebnisse	Seite 2
Zusammenfassung	Seite 2
Überprüfte Desinfektionsmittel	Seite 4
Kurzfassung	Anlage

**Bericht-Nr.: 181208-1**

**Seite - 1 -**

## Einleitung

Von der JONAS Farbenwerke GmbH & Co.KG, Dieselstraße 42-44 in 42489 Wülfrath wurde ein Nassmuster

**>> JONAS Seidenglanz *premium* <<**

überreicht.

Das Beschichtungsmaterial sollte hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln, die in Kliniken bzw. Arztpraxen eingesetzt werden, nach erfolgter Applikation mit anschließender Trocknung untersucht werden.

## Probenvorbereitung

Zwei Gipskartonplatten mit den Abmessungen 0,60 m x 0,25 m wurden mit wasserverdünnbarer Isolierfarbe, im Mittel 130g/m<sup>2</sup>, grundiert.

Nach einer guten Homogenisierung des Beschichtungsmaterials erfolgte die Dichtebestimmung nach DIN EN ISO 2811-1 mit dem Pyknometer.

Es ergab sich eine Dichte von 1,32 g/cm<sup>3</sup>.

Nach einer 24-stündigen Trocknung im Raumklima, ~20°C/60% Rel. Luftfeuchte, wurde

**>> JONAS Seidenglanz *premium* <<**

gut homogenisiert zweimal, mit einer Zwischentrocknung von 12 Stunden, appliziert; Gesamtverbrauch ~ 321 ml/m<sup>2</sup> bzw. 244 g/m<sup>2</sup>.

## Untersuchung

Die Desinfektionsmittel wurden jeweils in der höchsten Konzentration angesetzt, die in den Beschreibungen für die kürzeste Einwirkzeit im Rahmen einer Flächendesinfektion angegeben werden.

Zusätzlich wurden zwei bereits gebrauchsfertig eingestellte Produkte, alkoholische Lösungen, für die Untersuchungen berücksichtigt.

Der beiliegenden Produktauflistung ist der Produktname, die Konzentration und auch die Wirkstoffkombination zu entnehmen.



**Bericht-Nr.: 181208-1**

**Seite - 2 -**

Die Überprüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit erfolgte nach einer 11-tägigen Trocknung der Beschichtung.

Es wurden jeweils ca. 0,5 ml der jeweiligen Desinfektionsmittellösungen auf Filterpapierstücke, welche auf der Beschichtungsoberfläche lagen, aufgetragen und sofort mit einem Uhrglas abgedeckt.

Nach einer 1-stündigen bzw. nach einer 3-stündigen Einwirkzeit wurden die Desinfektionsmittel mit Küchenpapier komplett entfernt und die beanspruchten Flächen im Streiflicht beurteilt.

Anschließend, nach der 1- bzw. 3-stündigen Belastung, wurden die gesamten Flächen mit Wasser ab gespült und die Prüfplatten abgetrocknet.

Eine weitere Beurteilung erfolgte nach einer 24-stündigen Trocknung im Raumklima.

## Ergebnisse

Farbliche Veränderungen, Blasen- oder Rissbildungen sowie Haftungsstörungen der Beschichtungsflächen bzw. der Beschichtungsfilme nach der Belastung mit den anzusetzenden Desinfektionsmitteln ergaben sich nicht.

Bei den gebrauchsfertigen Desinfektionsmitteln Incidin® Liquid Spray und Bacillol® ergeben sich Oberflächenerweichungen, insbesondere bei Incidin® Liquid Spray, und Mattierung der Beschichtung und bei mechanischer Belastung, z. B. beim Wischen, besteht die Möglichkeit der Beschädigung der Beschichtung.

Nach der 24-stündigen Trocknung sind die erweichten Beschichtungsflächen wieder fest, aber beim Incidin® Liquid Spray verbleibt eine deutliche Markierung und bei Bacillol® eine leichte Mattierung auf der Oberfläche.



Bericht-Nr.: 181208-1

Seite - 3 -

## Zusammenfassung

Die Belastung von >> JONAS Seidenglanz *premium* <<

Beschichtungsfilmen mit den aufgeführten, anzusetzenden Desinfektionsmitteln, wie sie in Kliniken und Arztpraxen eingesetzt werden, führt zu keinen Verfärbungen, Riss- oder Blasenbildungen sowie Haftungsverlusten, weder sofort nach der 1- bzw. 3-stündigen Belastung, noch nach der erfolgten Durchtrocknung.

Die Anwendung der alkoholischen gebrauchsfertigen Lösung Incidin® Liquid Spray hingegen ergibt eine starke Erweichung des Beschichtungsfilms im frischen Zustand, nach 1- bzw. 3-stündiger Belastung, nach der Trocknung sind deutliche Oberflächenmarkierungen festzustellen.

Bei Bacillol® ergibt sich ebenfalls eine leichte Oberflächenerweichung im frischen Zustand, 1 bzw. 3 Stunden, und eine leichte Mattierung der Oberfläche nach der 24-stündigen Trocknung.

Die Prüfung erfolgte nach DIN EN ISO 2812-3 von 2012.

Köln, den 08. Dezember 2018



Bericht-Nr.: 181208-1

Seite - 4 -

Nachfolgend aufgeführte Desinfektionsmittel wurden bei der Überprüfung eingesetzt.

Nr.	Produktname	Konzentration	Hersteller	Wirkstoffe
1	Incidin ® PLUS	2 %ig	Ecolab	Glucoprotamin
2	Incidin ® Rapid	2 %ig	Ecolab	Glutaraldehyd, Benzalkoniumchlorid, Didecyldimethylammoniumchlorid
3	Incidin ® Extra N	2 %ig	Ecolab	Glucoprotamin, Benzalkoniumchlorid
4	Incidin ® Pro	0,5 %ig	Ecolab	2-Phenoxyethanol, N,N-bis-(3-Aminopropyl)dodecylamin, Benzalkoniumchlorid
5	Kohrsolin ®	3 %ig	Bode	Glutaral, (Ethylendioxy)dimethanol, 1,3-Bis(hydroxymethyl)harnstoff, Tetrahydr-1,3,4,6-tetrakis-(hydroxymethyl)imidazo[4,5-d]—2,5(1H,3H)-dion
6	Terralin® protect	0,5 %ig	S & M	Benzalkoniumchlorid, 2-Phenoxyethanol, Aminoalkylglycine
7	Buraton ® 10 F	1 %ig	S & M	Glyoxal, Formaldehyd, Glutaral, 2-Ethylhexanal
8	Quartamon ® Med	2 %ig	S & M	Benzyl-C12-18-alkyldimethylammonium, Chloride
9	Incidin ® Liquid	Gebrauchsfertige Lösung	Ecolab	2-Propanol, 1-Propanol,
10	Bacillol ®	Gebrauchsfertige Lösung	Bode	1-Propanol, 2-Propanol, Ethanol, 1,6-Dihydroxy-2,5-dioxahexan, Mecetronium etilsulfat



## Prüfung von JONAS Seidenglanz premium

Kurzfassung des Untersuchungsberichtes vom 08.12.2018

- Auftraggeber :** JONAS Farbenwerke GmbH & Co.KG  
Frau Annette Schiemann  
Dieselstraße 42-44  
42489 Wülfrath
- Auftrag :** Wie beständig ist eine  
>> JONAS Seidenglanz premium <<  
Beschichtung gegenüber Desinfektionsmitteln, die in Kliniken und  
Arztpraxen zur Flächendesinfektion eingesetzt werden ?
- Prüfergebnis :** Bei den überprüften, anzusetzenden 8 Desinfektionsmitteln ergaben sich  
keine Farbveränderungen, Blasen- oder Rissbildungen sowie  
Haftungsverluste auf den mit wasserverdünnbarer Isolierfarbe  
gründierten Gipskartonplatten.  
Die gebrauchsfertigen, alkoholhaltigen Desinfektionsmittel-Lösungen,  
Incidin® Liquid Spray und Bacillol® hingegen ergeben eine starke bzw.  
leichte Beschichtungserweichung im frischen Zustand, nach 1 bzw. 3  
Stunden, nach der 24-stündigen Trocknung verbleiben deutlich sichtbare  
Oberflächenveränderungen bzw. in Bereich der Belastung ist die  
Oberfläche matt.

Die Prüfung erfolgte nach DIN EN ISO 2812-3 von 2012.

Köln, den 08. Dezember 2018

